

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

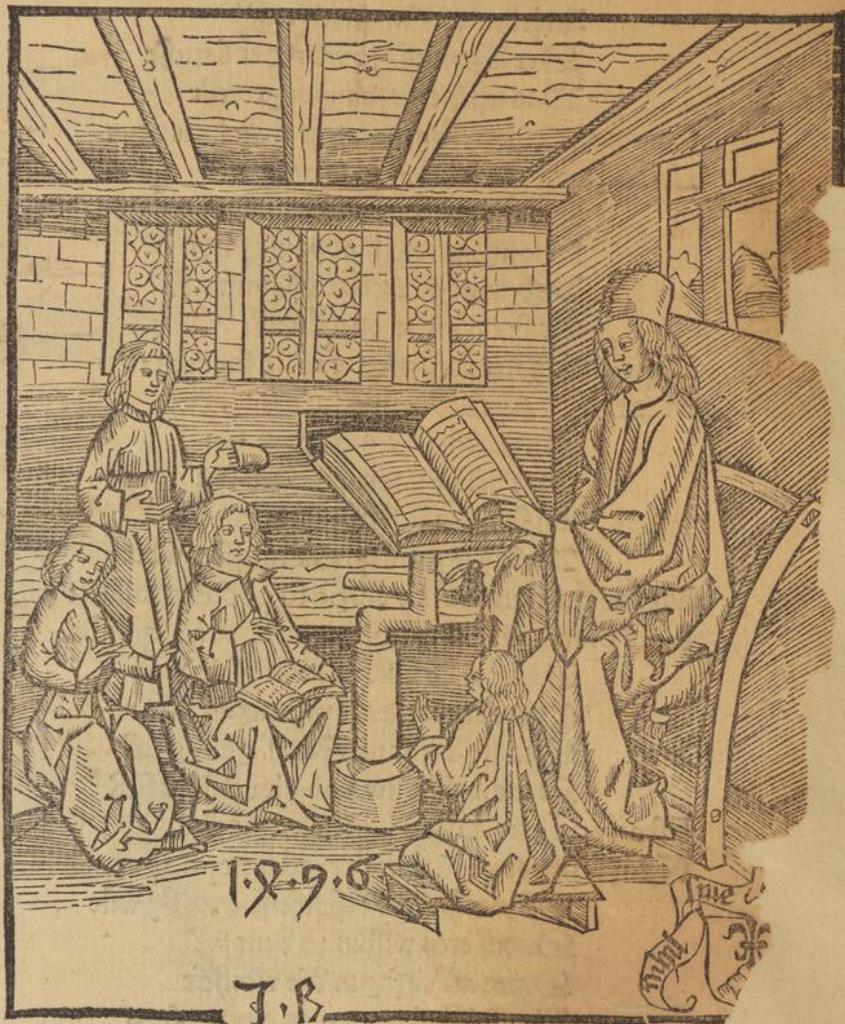
Liber Moreti docens mores juvenum [lat. und dt.]

Moretus

[Basel], 1499

[urn:nbn:de:bsz:31-293010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-293010)

Liber Moreti docens mores Ju
 uenū / in supplemētum illoꝝ / quia Cathone erant omiffi: p
 Sebastianū Brant : in vulgare nouiter translatus



1.8.9.6

J.B.



Incipit Liber moꝝ p̄ Iuuenibus.
Moribus & vita quisquis cupit esse facetus
Melegat: & discat quod mea musa docet.

Welcher begert sin höflich
An leben vnd an sitten rich
Der läß mich/ so würdt er Berich
Was ich hie ler in mym gedicht

Clericus & laicus/senior/puer/atq; iuuentus
Istic instruitur/miles & ipse pedes.

Der geistlich/gekert/ley/alt vnd kindt
Die jugent/rat hie by mir fundt
Vnd würt gekert har vß gar recht
Er sy ein ritter oder knecht

Expedit in primis cupientes esse facetos:
Mente/fide/verbo/nobilitate frui.

Zum ersten ist es nüz vnd syn
Den die do bgeren höflich syn
Zu brüchen sich an allem ort
Adeliches gmüts/stantthaffter wort

Mente quidem varia/verboso pectore fallax:
Non placet: vt mendax qui manet absq; fide.

San der do hatt ein wankeln mü
Müt klapper wort vil triegen düt
Der gfelt mir nit/dem lügner gleich
Der on all trüw vnd gloub halt sich

Esto veridicus: falsum quicquid loquaris:

Nam semper verum dicere credo nephas
Biß wo:haft/doch schüß ouch by wile
Durch eren willen zu dem zyl
Dann allzit sagen die wo:heit
Gloub ich es werd eym etwan leyd

Crimina multotiens laus est celare facere

Maxima rusticitas turpia verba loqui

Es ist lob ein höflichem man
Der frömbde schand verschwigen kan
Die größst grobheit vff aller erd
Ist reden schantlich wort vnd gberd

Alterius laudes moderatim dicere laudo

Sed pprias nemo si sapit ipse refert.

Ich lob wer mäßlich sagen kan
So er seyt lob eins andern man
Soch nyeman seyt sin eigen lob
Will er süß wiß sin / vnd nit grob

Pauca loqui debet qui vult vrbane haberi

Nec prorsus taceat: sed meditata ferat

Wer will geachtet sin höflich
Der sol wenig reden / rat ich
Soch schwig nitt ganz an allem ort
Sunder red vor: betrachte wort

Vt placeat cunctis nullum decet esse superbum

Qui sic inflatur deserit omne bonum.

Es zimbt sich keyn / han hoffart vil
Der yederman gefallen will
Wer also sich zerblösen düt
Der selb verlost got vnd alls güte

Sit blandus facie / sit mitis & ingeniosus

Ne contemptibilis forte sit ipse cito.

Man sol syn senfft von angesicht
Duch mylt vnd synnrich in gedicht
So myt man leb also vff erd
Das man nyt bald verachtet werd

Officio proprio sapienter sit studiosus:
Vt fiat doctus quilibet arte sua.

ÿn yeder soll geflissen ſyn
Wiſſlich thün yn den gſchefften ſyn
So myt er grüntlich werd gelert
In der kunſt/der er ſich ernert

Ocia nullus amari ſiſi ſint coniuſta labori:

Nam nimia re quie mortificatur homo.

Nyemans hab liep vil müſſig gan
Es hang dan ouch der arbeit an
Dann bald der menſch ſich döt do mit
Der zu vil müſſig gat allzyt

Expendat large sine murmure quando decebit

Posse ſuū iuxta: ne ſua damna fleat.

Er geb vß fry vnd milrteſlich
In murmeln/wo es zyme ſich
Noch ſym vermögen yeder bad
Das er nyt weyn ſyn eigen ſchad

Exornet corpus ne cōtemnatur ab vllō

Non tamē officiū deſerat ipſe ſuum.

Er zier ſyn lib reyn tag vnd nacht
Das er von nyemans werd veracht
Soch halt do myt ſölch moß vnd ſüg
Das er ſym ampt ouch tüg genüg

Sit bene veſtitus cui non ſit parua ſupellex:

Et caute viuat potibus atq; cibis.

Wol kleidung dem gar wol zu ſtor
Wem in ſym huß iſt vil hußrott
Der leb das er mög ſicher ſyn
Mit ſpyß vnd trenck/mit brot vnd wirt

Vertatur calamus specialiter omnia narrans
 Vt per doctrinam viuere possit homo

Bis hat hant wir in der gemeyn
 Gseit/nun went wir sunders alleyn
 Umbkeren vnser schriftlich g'diecht
 Von allen dingen geben beriecht
 So mit der mensch durch zucht vnd lere
 Móg leben das vs jm werd ere

Si puer in clerum propria sit sponte locatus
 Sub disciplina mollia colla domet

Ob das kint zu der geystlichkeit
 Vß eigen willen syg bereit
 Das sol zemmen syn hals noch weich
 Das es entpfoch stroff ziehtlich streich

Vt non stultilet senioribus associetur
 Et discat teneros raro mouere pedes

Den elctern sol mans zu gesellen
 Das es sich nit ler nãrrisch stellen
 Sunder ler das es selten róg
 Sin zarten fuß nit vil beweg

Si bene consuescit post tempora multa patebit
 Vt semper placeant que placuere semel

Ob es wol gwont mit zucht vund synn
 Wutt man noch langer zyt wol Inn
 So mit allzit gefallen wol

Sie ding so gfallen hant eyn mol

Cum fuerit iuuenis qui vouit virginitatem
 Semper sit castus / semper honesta petat

Der Jung der noch in iugent stat
 Vnd Jungfrowschafft gelobet hatt

a iij.

Ser soll alzyt sin k̄iſch vnd reyn
Alz it erlichſ bgeren alleyn
Discere non ceſſet que ſit doctrina ſalutis
Vt recte doceat dum manet ipſe pater
Zu lernen er ouch nit vff h̄r
Alſ das ḡt iſt vnd heilſam ler
So nit wann er zum vatter werd
Er leren k̄inn recht z̄ht vnd gberd
Peruigil/attentus/ſit in officiis ſtudioſus
Vtdigne dicat verba ſacrata deo
Er ſol wacker vff mercken woll
In ſym ampt flüſſig er ſin ſol
So nit er würdelich gott ſag
Mit helgen Worten lob/alltag
Dedecus eſt illi ſi propria iura reliquit
Ordine turbato non valet eſſe bonum
Es iſt ſchentlich dem gottes knecht
Das er verloſt ſin eigne recht
Was in zerſt̄rem orden ſtat
Das mag nit ḡt ſyn/wie es gat
Tonsura capitis circumgirante corona
Pulchrior apparet cum ſua iura tenet
Wann er ſyn houbt geſchoren hat
Vnd dreit dar vff eyn kugeleht blat
So ſchyn er gar vil hüſcher ſyn
So er ſich recht halt /ſtyff vnd ſyn
Non verecundetur inſignia talia ferre
Prouidus vtatur q̄ ſuus ordo petat
Er ſol ſich ſchammen keynen tag
Das er ſolch erlich zeichen trag

Vnd brauch sich für sichlich all frist
 Das so syn wihung vordren ist
 Vestibus ex longis sua cōtegat vltima membra
 Nam pudor esset ei si caro nuda foret
 Er soll all glider decken schon
 Erlich in langen kleydren gon
 Dann es wer jm ein vner gros
 Wo im sin fleisch wer nackt vnd bloß
 Sepius insinuet vestes vt tegmine mundus
 Purgatus viciis significetur / vt est /
 Er soll wol falten dick vnd syn
 Sin kleider das er reyn erschyn
 So mit er eyn anzeygen geb
 Das er rein on alls laster leb
 Sit sapiens / cautus / nunq̄ spectacula querat
 Et grauis incessu / ne sit eundo vagus
 Er sol sin wiß / für sichrig gar
 Dfflicher sach nem er nit war
 In sym gang sol er dappfer syn
 Das er nit ein fantast erschyn
 Si quis habet census / nulli sit parcus in illis
 Hi si sufficiant pluribus atq; sibi
 Ob eyner zynß vnd gült mag han
 Der sig nit karg gen keynem man
 Wann er do von mag haben gnüg
 Vnd andern geben ouch mit füng
 Quando senex fuerit venerabilis in gravitate
 Admoneat populum semper honesta sequi.
 Wann einer alt ist vnd erlich
 Der soll sich halten dappferlich

a iiij .

Vnd manen ander lutt dar by
Das man süch was do erlich sy
Exemplum cunctis tribuat moderamine vitę
Ne secum populus crimina multa ferat

Er sol mit moß eins rechten leben
All menschen güt exempel geben
Das nit myt jm das volck all tag
Durch vil synd liden müß vil plag

Quia docet laicum placidā cōponere vitā
Et breuiter narrat quid decet atq; placet
Cum puer est laicus: quibus artibus est sociādus
Prouideat tutor: Si caret ipse patre.

Das gediecht ein leyen lert sensflich
Sin leben riechten ördenlich

Vnd seyt mit kurzen worten Im
Was jm gefall vnd was jm zym/
Wann das lynn eyne ley werden soll
So soll sin vogtman lügen wol
Ob syn vatter ist gangen ab
Zu was kunst das kint neygung hab

Littera si placeat vt clericus efficiatur
Vel forsan laicus doctior esse velit
Iudex vel medicus: doctor: vel scriba/poeta
In teneris annis discat amare libros

Ob jm die ler gefallet wol
Vnd das es geistlich werden sol

Oder eyne gelehrer ley villicht
Richter/arzt/doctor/meyster der gdiecht
Vnd schreiber/ In syn Jungen tagen
Sol er lych zu den büchern tragen

Sed si militię puero sit vita petenda
Cruribus & manibus flectere discat equos

Ob aber des kints leben sy

Geriechet zu der rütery

Sas sol mit hend vnd beynen leren

Sie rösser wenden vnd umbkeren

Scutifer in primis sit militibus famulando

Duricia solitus si cupit esse bonus

Zum erst eyn schiltknab er syn sol

So mit dem adel dienen wol

Sas er der herrikeyt gewon

Wißer inn rüter orden gon

Qui mercatoris doctrinam gliscit habere

Noscere denarios discat et ipse prius

Welcher begert zu han dye ler

Wie er vff kouffmanscharz sich ler

Ser ler die pfennig kennen wol

Wie man eyn yede müntz nāmen sol

Prouidus exploret terras mercatibus aptas

Quę varium precium semper habere solent

Wißlich erfarr er alle landt

Sie kouffmanscharz vnd gewerbniß hādē

Sie sindt gewon zu han allzyt

Was man düer oder wolfeil gyit

Cambiat attente ne decipiatur ab vllō

Quales sint merces: et numerare: sciat:

Er dusch flüßlich mit wiser geberd

Sas er von feym betrogen werd

Sas er kenn kauffmans güt gering

Vnd bald vß rechnen künn alle ding

Fabriles alias si quis cupiat puer artes
 Suppositis ferule desinat esse piger.
 Ob nun villich ein kindt beger
 Das es sunst künstrich hantwerck ler
 Das vnderwerff sich güter stroff
 Das es nit träg sy wie ein schoff
 Qui sic instruitur dū transit mollior etas
 Arte sua melius forte peritus erit
 Wer also bald noch kindtlicher geburt
 In solchem vnderwisen wurtt
 Der wurtt gemeinlich wol glert
 Vnd in synr kunst vil baß genert
 Qui fuerit iuuenis si non didicit quod oportet
 Non verecundetur discere promptus adhuc
 Wer jung ist vnnd nit gelernet hat
 Das er müß bruchen noch syn stat
 Der soll des selb nit schammen sich
 Er mag noch leren flisseklich
 Est pecus vt brutum quisquis prorsus caret arte
 Ars hominem format: nec sinit esse malum
 Der ist ein vnuernünstig dier
 Wer mangelert ganz künstlicher zier
 Die kunst die schafft eym menschen güt
 Das er nit böß loß in syn müt
 Sed tamen hoc faciat si quis vult esse peritus
 Vt quod scire velit protinus illud amet
 Aber doch sol ein güter sün
 Wil er syn gelert / dis vorhin tün
 Das er von stund lieb dar zü trag
 Das er gern wisse vnd lert all tag

Scire quidē frustra cōtēdit quisq; quod horret

Quod natura negat discere nemo potest

Jeder vmb sunst wyssen begert

Das jm ist wider dasers lert

Dann das wurt eym zū leren sur

Das jm versetzt syn eygne natur

Officiis multis hominem natura beavit

Et varie variis plurima dona dedit

Die natur hat den menschen gemacht

Sellig mit vil setzen wol datt

Vnd hat geteilt vß gaben vil

Eym yedn gefelt syn noß vnd ziel

Sichabet omnis homo quo se possit fabricare

Qui non est cunctis / pluribus aptus erit.

Ein yeder mensch das also hat

Er mag sich schicken in ein stadt

Ist er nit geschickt zū allem ding

Mag er doch vil leren gering

Quilibet officio proprio poterit bonus esse

Si sine segnicie cōplacet ordo sibi

Ein ieder mag syn gar wol gütt

Das er sym eignen ampt recht düt

Ob er on all hynlessigkeit

Ein lieb zū synem wesen dreit

Non iubeo quemq; sua perdere gaudia vite

Quod nimio studio debeat ipse mori.

Ich heiß keynen das er mit mir

Sin freid des lebens ganz verliert

Das er sich dar mit dören sol

Das er zū vil wil leren wil!

In tempore festiuo / vel dum deceat recreari
Viuerē q̄ possit gaudeat omnis homo.

Eyn yeder mensch sich frowen sol

So mit das er mög leben wol

Wann es ist hochzyt / oder sust

Et sich ergerzen sol mit lust

Mente quidem leta decoratur florida vita

Sed per tristitiam fit cito quisq̄ miser

Das blügend leben wurt geziert

Dem der sin gemüt in freiden fürt

Aber yeder wurt arm gar balde

Wann er sin hertz in truren halde

Tunc psallet / currat / cantet / saltetq̄ adolescens:

Et placidus iuuenis cautius illud agat.

Dann sol eyn kindt mit freyden syngen

Und frölich louffen / psiffen / springen

Aber ein wiser Jungeling

Sol mit vernunfft dän solche ding

Pectora pascatur amor sine quo sunt gaudia nulla

Sed tamen hec fiant tempore quo q̄ suo

Das hertz hab spiß von lieb der ere

On die all freid sindt vnütz sere

Soch sollen dise ding mit schall

Noch louff der zyt gesehen all

Prouideat iuuenis canos non ferre capillos.

Nam potius senibus conuenit ille color

Der Jüngling sol fursehen vor

Das im mit zylich wachs gro hor

Dann solech warb vß vil sorg entspringt

Sar noch der alter billich ringt

Libera frons pateat de tonsis arte capillis:

Arctus in extremo terminus arcet eos.

Die fry stirn soll man sehen lon
Vß kunst die löck beschrotten schon
Nit vil hor tragen vff dem houbt
Sar durch gar mancher ist ertoubt

Cesarie longa fit turpis forma virilis

Fœmineus cultus sepius esse solet.

Die männlich gestalt vast schentlich stat
Wann eym das hor lang abher gatt
Es ist eyn gewonheit sag ich dyr
Der sich dick brucht das wißsch gezier

Vestes non longas iuuenilis diligit etas

Vt motus facilis nesciat esse grauis.

Lang kleider soll in jungen tagen
Das kintlich alter nyemer tragen
Das nit syn lilt vnd bhender gangt
Werd schwer/vnd hynder an im schwanc

Non natet in caligis/vel crus/vel pes iuuenilis:

Sed sotularis formet vtrūq; pedem.

Ses kyndes beyn vnd fuß man soll
On hosen lassen starcken wol
Das es nyt in den hosen schwym
Beyd fuß myt stiflen zieren in

Sed tamē vt patrię mos postulat omnia fiant

Ne faciat solus quod fugit omnis homo.

Soch soll er thün dye dyng allhand
Als sich die gewonheit heischt in landt
Das er nyt tüg etwas alleyn
Das ander lilt nit ist gemeyn

Inter gaudentes iuuenē decet esse iocosum:
Tristibus adiūctus compatiatur eis.

Es zimbt sich das der jüngling sy
Schimpfig so er syg freuden by
Wann er gesellt trurigen ist
Mitlid er mitt in alle frist

Doctior efficitur senioribus associatus:
Cumq; bonis vadat si bonus esse cupit.

Gern er ouch by den ältern won
So wirt gelerter er dar von
Vnd mit den güten gang er gern
Wilt er sust güt syn vnd gütz lern

Exhibeat cunctis placidus sapienter honorem
Et nullum spernat/sit licet ipse miser.

Senfft wislich biet er yederman
Vnd thū im zimlich eren an
Gantz keynen er verachten sol
Ob er arm essend sy gleich wol

Cedat maiori: caput inclinēt seniori:
Ex hilari facie semper honoret eos.

Er sol wichen einr grössern man
Sin houbt dem eltern neigen schon
Vnd sol sy eren allezeit
Wirt einem frölichen anlitz

Inter maiores caueat ne multa loquatur:
Mente diu teneat quid velit ipse loqui.

Er hüt sich das er red nitt vil
So er byn grössern wonen wiff
In synem syn langzit er halt
Was er wöfft reden/schwertz nitt balde

Ad loca prudentū tendat vestigia sepe
Et notet attente queq; pbentur ibi.

Sin süßdritt streck er dick geschwind
Do er die stett der wysen fynd
Vnd merck flüßlich in synem müß
Alß das man do bewert für güß

Si quem forte iuuat subdi sapienter amori
Sic amet incipiens vt mea musa docet.

Ob yemans nün villich wil hye
Der büßschafft wislich pflegen ye
(Das ich doch keyn vff erden rott)
Der büß doch als har noher stott

Turpe scelus vitans / nullus temptet monialem
Que se contemnēs est sociata deo

Sie schentlich sünd er vorvß stich
Von klosterfrowen er sich ziez
Sie sich hant selbes ganz veracht
Vnd gotts gemahel hant gemacht

Affimilatur ei nam scemina nupta marito
Quam maculare quidem creditur esse nephas.

Ses glich ist ouch eyn eelich wip
Sie myt dem eeman ist eyn lyp
Wer dye befleckt / sprich ich für wor
Er tüß groß sünd / vnd ist eyn dor

Musa placere potes si caros iūgis amicos
Expedit hoc multis: p̄mptius ergo doce.

Myn gdieht du magst gefallen wol
Ob du sagst wie man halten sol
Eyn güten fründ / das nützet vil
Dar vmb ler vns in kurtzer zil

Vtilius nihil est homini q̄ fidus amicus:
Vt veluti fecū cuncta loquatur ei.

Nüt nützers ist eyn mensch vff erd
Dann wo eyn trüwer fründ im werd
Dem er all dyng müg truwlich klagen
Als solt ers synem hertzen sagen

Rebus in aduersis dabit hic solacia fida:
Prosperitate quidem gaudet vterq; magis.

Der selb yn widerwertikeit
Gibt trüwen trost/vnd wendt dyn leit
Des glich sie beyd erfrowet mer
Was in zu salt/glück oder er

Falsus adulator non est reputandus amicus.
Proficit in nullo tempore fictus amor.

Eyn falschen schmeichler sol man myt
Scherzen eyn fründt/zü dheyner zit
Ist nüt/das man sich gdieht lyeß
Vnd myt liebfosen fründtschafft yeß

Qui fuerit foelix multis veneratur amicis
Sed miser effectus solus ad ima cadit.

Wer selkig ist der hat vil fründt
Sie im zu ere gern by im synde
Aber wann er wyrt wider arm
Veltt er alleyn vff gott erbarm

Tempore foelici plures numerantur amici
Nubila si veniant tempora solus erit.

Vil fründ man zalet noß vnd wyt
Vmb eyneu/zü glückselziger zyt
Aber wann dunkel weter kunt
So blybt er eynig alle stundt

Fidus in aduersis ostenditur omnis amicus:
Si tunc desistat falsificatur amor.

Eyn yeder fründt syn trüw dir zeigt

Wann widerwertikeit sich eygt

Ob er dann von dir fliehen düt

So ist syn lieb falsch vnd nit güte

Quilibet inspiciat q̄ sic iūgatur amico

Qui sit precipuus nocte dieq̄ sibi.

Ein yeder lüg also für sich

Das er syn fründt halt tugentlich

Das er vor vß im nüt versag

Vnd by jm gern won naht vnd tag

Prouidus eiusdem doctrine querat amicum

Artis & officii cōmoditate parem.

Der fürsichtig der sücht jm fründt

Sie eyner ler gleich mit sint

Vnd im nutz bringen durch jr gunst

So sie gleich ampt hant vnd gleich kunst

Est etenim melius similem sibi consociari

Q̄ p̄ dissimilem linquere iura sua.

Es ist fürwor vil baß für dich

Gesellen eym der dir syg gleich

Dann durch eyn der dir vngleich ist

Su liebt dyn recht verlossen bist

Sed tamen alterius licet artis habere sodalem

Si forsan ppria nullus in arte placet.

Soch zymbt ettwan das du hast gunst

Eins gselten eyner andern kunst

Ob du villist in dym hanttier

Keynen findst der gefaller dyr

26
auper diuitibus/vel doctior insipienti
Nunq̄ iungatur/namq; nociuus erit.

Ein armer bger nitt das er well
Der richen fründt syn vnd gefell
Der gkert aht nyemer narren dyng
Das mercklich schad nit dar vß spryng

Non amat hunc diues nisi forsan cū famulatur
Sed licet hic egeat munera nulla dabit

Der rich den armen nit lyp hat
Dann so er in sym dienst liebt stat
Aber wie wol der arm bdarff vil
Schenckt er jm nüt zu dheyner wil

Arridet parcus/spondet se dona daturum
Cum poterit tollit/nec dabit inde vicem

Der karg der lacht/vil er verheyst
Zu schencken gob die er nyt leyßt
Jo wann er mag so nymbt er ee
Vnd gybt jm widerumb nüt me

Nititur vt pprium secum cōsumat egenus
Quo iam consumpto spernit & odit eum

Er flißt sich das der arm noch mer
Mit jm syn eygen gürt verzer
Wann das verzert ist vnd verton
Veracht hassend lößt er in gon

Pascua diuitibus bona pauperis esse putant
Hec Salomon docet vt sic locietur ei.

Sie weyd des armen duncken gürt
Sie richen setzen druffre müt
Dar vmb als Salomon lert dich
Gefellen sie den armen sich

Despicitur sapiens fatuo sociatus inepto
Cum quo conuersans destruit omne decus

Der wyß der würt verachtet vil
Der sich eym narren gselten wil
Wann wer mit narren gern vmbgat
Der brüchet al syn zyerlich stadt

Affiduo gressu nunq̄ comitetur eundem
Sed tamē vt moneat sepe loquatur ei.

Wit emsikeyt sol der wiß man
Dem narren niemer stäts nach gan
Soch soll er mit jm reden dick
Das er in warn vor syn vnglück

Incesto castus sociatus: Iustus iniquo
Non bene conueniant ni sit vterq̄ malus

Der küsch des vnkusch gesell nit sy
Der gerecht dem bösen won nit by
Sie fügen nit wol in eyn strüt
Sie wern dann beid böß oder güte

Nemo placet stulto: nisi dicat quod placet illi
Et malus efficitur qui sociatur ei

Niemans gefalt dem narren mer
Er sag jm dann das er gern hör
Vnd würt der selb böß dick vnd vil
Wer sich vast mit jm gselten wil

Queritur eueutu socius: tamen arte tenetur
Res leuis est queri/sed retinere labor.

Von vngschiecht sücht man gselten wol
Soch durch kunst man sie bhaltten sol
Es ist zu süchten eyn lüht ding
Aber zu bhaltten ist nit ring

quidem dulcis veteres cōseruat amicos :
Sēpius ad rixam verba supba mouent.

Ein süsse red vß sensstem müet

Sie alten fründ behalten düt

Zü vnfrid bwegen stolze wort

Vnd machen zancē an manchem ort

Diligit & spernit socius bon⁹ omne quod alter :

Vnū velle duos iūgit / & vnus amor.

Eyn gütter gsell hat liep / vnd haßt

Alls das der ander in sich vaßt

Eyn will vnd eyn lieb bindt sie beyd

Was dem myßfelt / ist disem leyd

Cum socius peccat / sapienter corrīgat alter

In quo deliquit q̄ moneatur agat.

Wann eyn gsell ettwas vnrecht düt

Der ander in myt wisem müet

Sol straffen / manen ouch dar by

Sas er abstel was vnrecht sy

Deserat in nullo sociū discrimine vitę

Prebeat auxiliū semp vbiq; sibi

Eyn gsellē soll nyemer der gsel

Verkon in lebens vngesel

An allem ort / vor aller not

Büt er im hilff vnd trüwen rott

Sed tamē in mūdo nō est modo fidus amicus.

Fraudibus est etenī callidus omnis homo.

Aber man fyndt leyder vnd we

Keyn trüwen frünt vff erden me

Eyn yeder mensch myt bschidikeit

Zü strug vnd bschiß ist yetz bereit

Si quis non poterit socium sibi querere fidum
 Diligat hic alios sic & amatus erit:

Ob yeman jm nit noch behag

Ein gtrüwen gselten finden mag

Der hab die andern fründ lieb doch

So würt er liep gehalten ouch

Fallere fallentes qa nulla lege vetatur

Expedit/vt fallax corruat arte sua

Die hschiffer man betriegen sol

Die recht das selb zülaffen wol

Es ist nütz das ein hschiffen man

Mit seiner kunst werd griffen an

De Iudice

Musa stilū moueas & nūc de Iudice tracta
 Illius & partes/officiūq; refer.

Mer vmb o musa din gedicht

Vnd handel nūn von dem gericht

Sag vnd erzal mir ouch dar by

Was teil vnd ampt des richters sy

Anteoculū in primis diuinū nōmē habebit:

Cogitet & se mox Iudicem habere parem

Von erst soll er vor ougen han

Den götlichen gwalt sehen an

Bedenck das er bald über sich

Ein richter haben werd des glich

Prouideat causam Iudex cui sit gradus altus

Ne male condemnet: ne maledictus erit.

Ein richter güt in hohem grad

Fürsāh die sach/sich nit belad

B iij

Das er vnrecht vrteyl vff erd
Vnd er dar durch verflüchet werd
Iudiciū teneat quo damnabūtur iniqui
Quod licet appellent: non reuocabit homo.

Er halt sin vrteil styff vnd schnell

So mit die bösen er verfelt

Ob schon dar von werd appelliert

Das es im nit werd reuociert

Absoluat iustū: sed raro parcat iniquo
Omnia iura sciat: mente frequentet ea.

Er loß den gerechtten lidig gon

Dem bösen er gar selten schon

Alle recht wiß er wol vnd betrachte

In sym gemüt hab er der acht

Iusticiā querat: fugiat turpissimalucra:
Nam miser efficitur talia quando petit.

Gerechtheit er allzyt süch

Schändlichs gewynnes er nit rüch

Dann der bald würt dürfftig gemacht

Wer söliche ding sücht vnd die acht

Qualis erit Iudex: tales sunt sepe ministri:
Si malus est dñs: fit populusq; malus.

In welcher m oß der richter ist

Als sint syn diener alle frist

Dann wo boßhafftig ist der her

So ist das volck nit besser mer

De medico.

Quid medicū deceat iferas mea posco came
Ex hac materia carmīa grata moue (na

Wyn diehterin ich byt sag an
Was cynem arzet zu mög stan
Vß diser matery bewög
Wyn gdieht das ich das wissen mög

Arte sua medicus pollet: cunctis venerandus

Qui mortē differt: atq; futura cauet.

Vß kunst der arzet hat syn schyn
yederman soll er erlich syn
Dann er gar oft vffhalt den dort
Für künfftig Franckheyt gibt er rott

Rerū naturas subtiliter intueatur:

Et quicquid faciat non ratione vacet

Subtillich sah er die krafft
Der ding natur vnd eygenschafft
In allem das er griffet an
Soll er ursach vor ougen han

Sollicite caueat ne p contraria curet

Sed tamē in cunctis sit medicina modis.

Flischlich geb er syn artzeny
Das sie nit widerwertig sy
Sunder in allen dingen schon
Die artzeny jr moß sol han

Inspiciat caute / quid poscat tēpus / & aetas:

Quid cupiat regio. quid velit vsus agi.

Wit gwarfsamkheyt sah er an vor
Was die zit vordert vnd die jor
Was das land heysch das man tün sol
Was noch gebrauch die gwonheyt wöll

ß iij

Antitotū nūq̄ det fallum: viuat honeste:

Qui bonus est medicus semp honesta petat.

Nyemer geb er falsch arzeny

In eren leb er schanden fry

Eyn güter arzt sol han eyn schyn

Der eren / so halt man vff in

De milicia.

CAlliope pperans turba comitante sorore
Militis acta pba que tibi grata placent.

Castiope kum ylend har

Mit nochfolg dyner swester schar

Bewar der ritterschafft geschicht

Sie angenem synt dym bediecht

Milicie vita non est foelicioꝝ vlla

Quam quasi precipua quisq; virilis amet.

Keyn leben vff erd so glückhafft

So sellig ist als ritterschafft

Sas soll eyn yeglich mannlich man

Lyeb vnd wert als eyn vfbundt han

Rusticus est laicus qui nō vult viuere miles

Hunc si pmittant sufficienter opes.

Eyn leyg der nit ritter syn mag

Der müß eyn bur syn all syn tag

Vor vß wann er hat zytlich nar

Sas er der rytterschafft noch sar

Non sine militibus reges sua regna tuentur.

Nec bene si desunt patria tuta manet.

Sie künig möchten nit jr rich

On ritter schirmen oder sich

Es möchte kein vatterlant beston
 Wann es der ritterschafft wer on
 Militie decus est pprio si iure fruatur
 Arma decet ferri quādo frequētat eques.

Es ist der ritterschafft eyn zier
 Ob sie jr eygen reht brucht ir
 Es zymbt sich tragen woffen an
 Wann man zū roß wil vff die ban
 Strenuus existat quociens ad bella paratur
 Non quauis causa det sua terga fugē.

Eyn ritter soll syn streng allzyt
 So dick er sich bereit zū strit
 Nit durch eynr eynchen vrsach schin
 Geb er zū flucht den rucken syn
 Nil valet in bello qui viuit deliciose
 Non sine duricia bellica palma datur.

Zū rechtem strit der wenig sol
 Ser in wollust lebt vnd ist vol
 Ritterlich ere würt nit bereit
 An arbeit vnd on herrikeit
 De peditibus.

Quisquis erit laicus si miles non valet esse
 Vt non displiceat sit bonus ipse pedes
 Eyn yeder der eyn leyg wil sin
 Mag er nit syn in ritters schin
 Syg er doch ein güter süßknecht
 Vff das er nit myßfal mit recht
 Quēq; decet patriam defendere tpe belli
 Quilibet ergo sciat quis modus arma gerat

In krieges löuff syn vatter landt
Eyn yeder schirm mit syner handt
Sar vmb so ler ein yeder wol
Was moß er woffen tragen sol
Ingenio pugnet qui vult pugnando placere
Et non sit timidus cum ferit hostis eum.

Vß der vernunfft der vechten sol
Wer im krieg wil gefallen wol
Er soll auch nit erschrocken syn
Wann schon der vyndt slöht vnd triffst in
Nil valet ingeniu cui non coniugitur vsus
Sepius insolito pugna nocere solet.

Vernunfft gar oft wenig erscheynt
Welcher nit ist der gbruch vereynt
Eym vngebrauchten ist gewon
Sich schad vß synem kriegem gon

De senibus.

Quādo senecta venit grauitas facit esse ferendā
Canicies ornat: sensus acutus adest.

Die dappferkayt schafft das man lydt
Den alter wann der kumbt zu zyt
Den alter ziert syn growes hor
Scharff synn vnd klüg hat er für wor

Admoneat iuuenes: res publica gaudeat illo:
Omnibus est semper per fugium atq; salus.

Der alt die jungen warnen sol
Der gmeyn nutz mag syn frowen wol
Sann er allzyt durch ler vnd zucht
Der jugent ist heyl vnd züflüht

Sed tamen ad senium cū venerit: est puerilis :

Cui mors est requies: viuere quippe mori

Der alt der ist eyn kint all stundt

Wann er gang vff syn alter kundt

Der dott der ist syn rüw vnd rast

Durch sterben würt er leben vast

Præterea nullus sibi iungat nomen auari:

Gaudeat in modico quod dedit ante deus.

Fürbas eyn yeder sich des scham

Das er hab eyns gyrtigen nam

Er frow sich in dem kleyne stad

Den jm got vor bescheret hadt

Non cupiat quisq̄ q̄ nunq̄ possit habere

Quod fortuna dedit sufficienter amet.

Es sol begeren nit yeman

Das er zu keyner zyt mag han

Eym yeden lieb vnd wert das sy

Das jm das glück hat geben fry

Quos vult fors ditat quos nō vult sub pede tri-

Incertaq̄ via voluitur ipsa rota.

(tat

Wem das glück will dem gibt es vil

Druckt vnder den fuß wān es will

Ses glückes rad würt vmbgewendt

Vnd loufft vn sicher weg on endt

Disponit natura q̄dem quicquid sit in orbe

Sic igitur nullus querere plura potest.

Sie natur macht vnd vnder scheyt

Alls das ist vff der erd bereyt

Das vmb mag niemans süchen mer

Dann jm gott vnd natur bescher

Qui velut est dictū p̄priā vult ducere vitā
Arte mea doctus: forte peritus erit.

Wer nun gleich wie diß gdieht im rath

Sin leben führen vnderstat

Ser wirt von myner Kunst gelert

Vnd zu vernunfft villicht gekert

Explicit Moretus.

Sebastianus Brant: Onophryo filio suo Salutē

Facetos fili cupiens p̄discere mores

Ingenuosq̄: cito p̄lege paruū opus hoc.

Impare descripsit quōdā id tibi docta vetustas

Carmine. at auctoris noīa fausta latent.

Sed fuerit quisquis: doctū tamē ille laborem

Atq̄ piū fecit: complacitūq̄ bonis.

Vnde ego principiū studiū/primaq̄ camēnas

Nate tibi (vt decuit) tradere rite volens:

Verti in Alemānū vulgare: hęc scripta latina:

Ex verbo verbū reddere nisus item.

Multū igitur debēt pueri tibi/dulcis Onophry

Cuius amore legent plurima: rara prius.

Postmodo Virgiliū: & p̄stantes forte poetas

Accipies: fuerit si mihi vita comes.

Interea pergens: genitorem passibus eques

Saltem humilē paribus: Sic bone nate Vale.

• 1 4 9 9 •

Nihil sine causa.

OLPE.

Sed tamen ad sen
 Cui mors est req
 Ser alt
 Wann er
 Ser dot
 Durch st
 Preterea nullus si
 Gaudeat in mod
 fürbas e
 Das er h
 Er stow
 Sen im
 Non cupiat quis
 Quod fortuna de
 Es sol be
 Das er z
 Eym yed
 Das im
 Quos vult fors d
 Incertaq; via vol
 Wem da
 Druckr
 Des gli
 Vnd lou
 Disponit natura
 Sic igitur nullus c
 Dienat
 Alles das
 Dar v
 Dann j



erilis :
 ri
 ..
 ..
 us.
 5
 e
 10
 ede tri-
 (tat
 oil
 P
 idt
 orbe
 t
 ner